

PRESSEINFORMATION

8. Mai 2018

Europatag

Für eine starke EU eintreten

Der Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), Utz Tillmann, sagt zum Europatag am 9. Mai:

„Europa braucht eine starke EU, um den USA und China politisch, wirtschaftlich und technologisch auf Augenhöhe begegnen zu können. Um nach außen geschlossen auftreten und auch künftig eine Rolle bei der Gestaltung der Globalisierung spielen zu können, sind mutige Veränderungen nötig. Um sich als Einheit präsentieren zu können, braucht die EU unabhängig vom Brexit eine überzeugende Vision. Ein funktionierender Binnenmarkt ist dabei zentral.“

Die Verantwortung dafür, dass die EU weiterhin eine wichtige Rolle in der Welt spielt, sieht Tillmann aber nicht nur bei der Politik: „Damit die EU auch weiterhin der Garant für Frieden und Wohlstand auf diesem Kontinent bleiben kann, sind alle Teile der Gesellschaft gefragt, sich für die EU zu engagieren. Um den Menschen den Wert der EU zu verdeutlichen, unterstützt der VCI aktiv die Bürgerdialoge der Europa-Union Deutschland.“

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2017 rund 196 Milliarden Euro um und beschäftigte über 453.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband> und <http://facebook.com/chemieverbandVCI>